



LESEPATEN FÜR STOCKELSDORFER GRUNDSCHÜLER GESUCHT

Veröffentlicht am 22.02.2023 um 10:01 von Redaktion Stodo.NEWS

Der Bildungstrend besagt, dass Grundschülerinnen und -schüler sich in Deutsch und Mathe fast bundesweit verschlechtert haben. Beim Lesen können die seniorTrainer und jetzt neu auch die Bürgerstiftung Stockelsdorf unterstützen. Dafür werden noch mehr Ehrenamtler gesucht.

Die Bürgerstiftung Stockelsdorf und die seniorTrainerin Stockelsdorf wollen die Grundschüler der Stockelsdorfer Schulen beim Lesen unterstützen.

Daher werden Lesepaten für Grundschüler der Klassen 1 bis 4 gesucht. Wer kann sich vorstellen, einmal in der Woche, eine Stunde Zeit für ein Kind mit einer Leseschwäche zu verschenken? Die Lesestunde findet in den jeweiligen Grundschulen, immer nach dem Unterricht, statt.



Angela Prühs (Mitte) und Hermann Roks (li.) koordinieren die Lesepaten für Grundschüler:innen. / Foto: Bürgerstiftung

Was müssen potentielle Lesepaten mitbringen? Zeit, Geduld, Zuwendung und Einfühlungsvermögen für das Lesekind.

Ein Lesepate/Lesementor fördert ein Kind, einmal pro Woche eine Stunde, mindestens ein Jahr lang. Leseforscher haben diesen Förderansatz als sehr erfolgversprechend erkannt. Er gewährleistet, dass ein Mentor gezielt auf die Stärken und Interessen eines Lesekinds eingehen kann. Über die Anerkennung und die Wertschätzung seiner Fähigkeiten wird das Kind an das Lesen herangeführt. Es entwickelt Spaß am Lesen und an dem Umgang mit der Sprache.

Die Bürgerstiftung Stockelsdorf und die seniorTrainerin Stockelsdorf möchten dabei helfen, in Zusammenarbeit mit den Schulen, den Lehrkräften und den Erziehungsberechtigten, Kindern das Lesen lernen zu erleichtern.

Es entstehen den Lesepaten keine Kosten. Wir sind unter dem Dach der Bürgerstiftung Ostholstein angesiedelt und bekommen Lernmaterial und Lehrmaterial in Form von Lernpakete zur Verfügung gestellt. Außerdem erfolgt eine professionelle Schulung der Lesementoren/Lesepaten.

Sie haben Interesse an diesem Ehrenamt? Dann freuen wir uns auf ihr Engagement. Rufen sie uns an oder schreiben sie uns kurz. Gern beantworten Angela Prühs (Telefon: 0451 497009, E-Mail: angela.pruehs@t-online.de) oder Hermann Roks (E-Mail: hermann_roks@web.de) ihre Fragen - aber noch lieber: sagen Sie einfach Ja! zu einer Patenschaft.